

Interne Berichte



Beilage 04 – 2010



E-Mail Adressen unserer Mitglieder

Bachmann Beatrice	beatricebachmann@hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows@ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer@gmx.ch
Dahinden Teddy	t.dahinden@ggaweb.ch
Dällenbach Walter	daellenbach@befree.ch
Dierauer Jürg	dierauer@samaplast.ch
Dubach Hans	hans.dubach@gmx.ch
Ehrbar Marcel	spacemaese@swissonline.ch
Esders Jürgen	JPESDERS@WEB.DE
Falk Dieter	dieter.falk@tele2.ch
Fuchs Stephan	fuchs78@bluewin.ch
Goepfelhuber Christoph	c.goepfelhuber@bluewin.ch
Hopfenwieser Walter	walter@hopferwieser.net
Keller Charles	charles.keller@transport.alstom.com
Keller Charles - Schaffhausen	keller.charles@sbb.ch
Kilchenmann Roger	roger.kilchenmann@siegfried-usa.com
Lang Adolf	lang.hedingen@bluewin.ch
Leu Ernst	ernst.leu@bluewin.ch
Matejka Miri	miri.matejka@chello.at
Mettler Rico	rico-rudolf.mettler@credit-suisse.com
Muggler Peter	muggler_peter@bluewin.ch
Neudeck Hartmut	hartmut-neudeck@t-online.de
Schmied Christian	chris@space.ch
Schönmann Esther	esther.schoenmann@sunrise.ch
Schopp Werner	w_schoop@swissonline.ch
Schwab -Jäger Karin	schwab-jaeger@bluewin.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert@hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz@bluemail.ch
Traub Max	max-traub@bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich@aol.com
Werner Marius	werner.marius@chello.at
Willi Markus	willimarkus@bluewin.ch

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen. Kameradschaftlicher Umgang und unser oberstes Gebot!

Update vom 02.10.2010



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Liebe Mitglieder und Freunde der GWP.

Das 41. Jahr der GWP neigt sich dem Ende zu. 2011 steht mit "All" seinen interessanten Neuigkeiten sowie Erinnerungen vor der Türe.

Auch ich will es nicht missen, noch einmal ganz kurz zurück zu schauen. So bedanke ich mich für "All" das was Ihr mir und der GWP in diesem Jahr gegeben habt. Unsere gemeinsame Zuversicht / die GWP wird verstärkt die FIP Sektion für Astrophilatelie für weitere Jahre auf Ihre Art und Weise unterstützen / weiterhin aktiv in der Astro-Philatelie sein wo wir es können.



Ich hatte vieles vor nach meiner Wahl als Präsident. Leider habe vergessen, respektive nicht berücksichtigt, dass die "GWP" nicht mehr ganz so jung ist. Obwohl die Gedanken es eher als die Daten sind. So werde ich versuchen das Tempo den Umständen anzupassen. Dabei aber die Entwicklungen jeweils nicht aus den Augen verlieren. Denn es passiert sehr viel im nächsten Jahr: 50 Jahre bemannte Raumfahrt, sowie 30 Jahre Space Shuttle und und und.

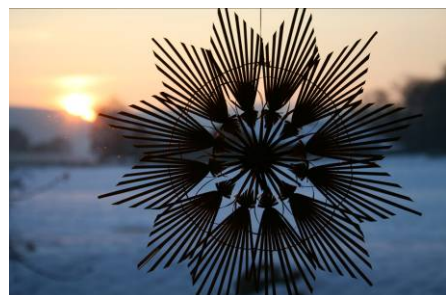
Öffnen wir uns weiterhin für neue Mitglieder per Web (An dieser Stelle begrüßen wir Johann Linder aus Österreich als neues Mitglied), werben durch den GWP Flyer an Veranstaltungen und nutzen andere Arten der Kommunikation. Freundschaft / Hobby kennt keine Grenzen.

Meinerseits versuche ich, auf unserer Webseite mit dem Aktiv Team neu eine Agenda der Weltraumereignisse einzurichten - mit jeweiligen Astrobelegen. Natürlich kann ich diese nur durch und mit Euch präsentieren. Falls Ihr auch bereits den Frühling / neue Jahr spürt. Schaut Euch in Eurer "Hobbyecke" um, was Ihr dazu beisteuern könnt. Eine Kopie per Post, Fax oder per E-Mail mit einigen kurzen Interessanten Notizen genügt. Wir werden es veröffentlichen. Die "Erinnerungen" sind losssss!!!

Da wir ja ein bisschen zu den "ALL"ten gehören, haben wir dadurch auch eine grosse Erfahrung / Bereicherung im Leben bis heute erfahren dürfen. Durch und mit unserem interessanten und lehrreichen Hobby.

So wünsche ich Euch und Euren Liebsten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen sanften Rutsch ins neue Jahr. Soll doch das neue Jahr besser sein als das Alte. Aber vor allem gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Ernst Leu



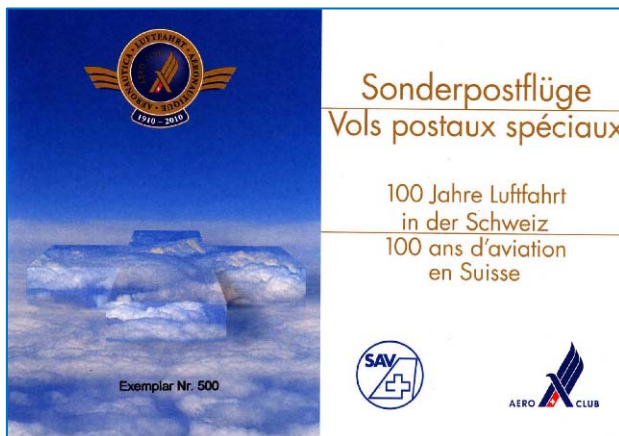


Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz / Tag der Aerophilatelie in Payerne.

Die GWP war auch eingeladen in Payerne mit dem Exponat: Die Schweiz greift nach den Sternen. An dieser Stelle herzlichen Dank. Wir haben ja bereits in der letzten SPN (3/2010) darüber berichtet. Möchte aber doch noch einmal darauf zurückkommen wegen den 4 speziellen Belegen, welche extra zu diesem aussergewöhnlichen Ereignis erstellt / dokumentiert wurden.

„**Vier**“ Sonderflugbelege. Es ist ein reich illustriertes Geschenkheft mit den 4 Belegen. Die Anzahl der Hefte wird auf 500 Stück begrenzt (Nummeriert von 1-500). Bei den ersten 50 Stück (1-50) handelt es sich um Luxusausgaben. R-Belege mit den jeweiligen Unterschriften von den Piloten. Es wurde zugleich für diese Belege alle vier Sondermarken verwendet. Zusätzlich ist die Unterschrift des Designers; Fredy Trümpi mit drauf. Falls jemand Interesse an dieser einmaligen Dokumentationen hat, so ist empfohlen sofort mit dem SAV oder mit dem Aero Club Kontakt aufzunehmen. Preise: Nr.1-50 à 175.-- / 51-500 à 95.--.



Die letzten 2 Space Shuttle Missions-Belege der GWP sind



Information zur momentanen Situation / 8.12.2010.

STS-133 Discovery Start: 03.02.2011.

STS-134 Endeavour Start: 01.04.2011.

Und dann ??????

In dieser Zeit, respektive im 2011 wird noch vieles geschehen bis endgültig der wirklich letzte Shuttle dann gestartet ist. Also immer bei uns auf der Webseite nachschauen oder ganz einfach am Hock vorbeikommen und NEWS austauschen.



Und wie weiter mit unserer Beschaffung von Astro-Belegen?

Der eine oder andere Sammler hat sich sicherlich schon Gedanken darüber gemacht oder sogar seit längerer Zeit selber Vorkehrungen getroffen um sein Hobby weiterhin mit Belegen zu dokumentieren. Es gibt ja immer noch Händler und Freunde der Astrophilatelie, welche einem gerne weiterhelfen, wenn auch nur gegen Bezahlung. Nur ist ja heutzutage die Frage: Klappt es oder bezahle ich am Ende dann doch einen sehr hohen Preis und habe nichts in den Händen. Das Risiko nichts zu erhalten ist heutzutage kleiner geworden, dafür sind die Preise entsprechend gestiegen. Ein Startbeleg (ohne die eigene Adresse) kann gut einmal gegen CHF 10.00 kosten - ohne Zustellgebühr/Zollkosten. Demzufolge sollte man sich in Zukunft genauer überlegen was und in welchem Umfang man für seine Sammlung beschaffen / kaufen soll. Die Richtung ist dementsprechend der Weg zur.....

Selbstbeschaffung:

USA wird in Zukunft sicherlich noch möglich sein um eventuelle Belege nachträglich abstempeln zu lassen. (Bis jetzt bis zu einem Monat danach.). Nur muss man schnell handeln nach einem Start oder Testversuch. Marken können bei der GWP bestellt werden.

Russland: Hier wird es schon schwieriger, ohne Hilfe selber etwas zu machen. Die GWP versucht Euch mit Karl Petrow in Moskau einen Dienst aufzubauen. Wir sind nur die Vermittler. Preis und Leistung bestimmt Moskau. Die GWP nimmt Eure Bestellung auf (von Karl Petrow's Angebot) und Ihr bezahlt direkt an die Deutsche Adresse oder durch die GWP / E. Leu. Es muss im Voraus bezahlt werden. Es können auch Fehllisten erstellt und via GWP / E. Leu übermittelt werden. Die GWP lehnt zum vornherein jede Haftung ab! Wer an dieser Lösung Interesse hat, kann sich bei E. Leu melden mit seinen Vorstellungen von Belegen. ISS Bordpost ist sicherlich auch ein Thema. Aber darüber unterhalten wir uns lieber einmal an einem Monatshock.



China: Hier muss die GWP momentan passen. Es gibt verschiedene Internetfreunde, welche dem einen oder anderem GWP-Mitglied schon geholfen haben. Demzufolge wäre die GWP froh, wenn Ihr Euch melden würdet um uns mitzuteilen wie und wo Belege beschafft werden können.

Hilfe. Denn wir sind auf gegenseitige Hilfe angewiesen und Freundschaften entstehen durch Vertrauen. So hoffe ich doch den einen oder anderen Weg der Beschaffung wieder einmal in Erinnerung gerufen zu haben. Es sind nur Gedanken. Taten sollen folgen in der Freundschaft.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

2010 IGZB Bus nach Sindelfingen und 2011 mit der GWP nach

Es muss nicht immer eine Reise sein wegen den "Briefmarken", sondern es kann auch oder sogar wegen der Freundschaft sein. Das Hobby verbindet uns natürlich stärker durch Reisen. Einzelne Gespräche können vertieft werden ohne wieder auf den nächsten Hock zu verschieben. An dieser Stelle möchte ich Euch den Anstoss geben einen lang ersehnten Wunsch / Idee versuchen umzusetzen mit der GWP.

Wie wäre es im nächsten **Oktober**? Wir vom Aktiv Team nehmen gerne Eure Ideen Vorschläge entgegen und werden diese an der nächsten GV präsentieren und darüber abstimmen lassen wohin die Reise uns dann führt. Es kann natürlich schon vorher geübt werden. **Graz / Oe** Rang 2 Ausstellung vom **13.-15.Mai 2011** wartet bereits auf uns als Aussteller und Gäste. Anmeldung / Information könnt Ihr per Mail bei info@g-w-p.ch anfordern oder den beigelegten Flyer studieren. Der Winter hat ja bereits begonnen und das Hobby ist Startklar zum abheben für etwas Besonderes. Oestreich / Graz ist auch ein Besuch Wert um Freunde wieder einmal zu treffen.



2010 Sindelfingen



13.-15. Mai 2011 Graz



Oktober 2011

GWP Auktion 2010 und weiter

Auch die zweite GWP Auktion mit Internet-Auftritt hat einen tollen Anklang gefunden. Es wird sicherlich nicht ganz einfach sein, nächstes Jahr die Erfolge zu übertreffen. Aber Vorbereitung und Werbung ist bereits das Dessert. Also falls Ihr nichts gefunden habt, so schreibt uns was Ihr speziell sucht, oder was Ihr gerne verkaufen möchtet. Das Aktiv Team hilft gerne. Aber wir brauchen Eure Unterstützung bei den Vorbereitungen. Das heisst; lieber bereits im Winter / Frühling sich damit beschäftigen und auch Euer "Geschenk" wird grösser ausfallen. Nochmals vielen Dank den Einliefern und natürlich den Bietern. Sollte jemand zu spät gekommen sein, hier das neue Datum für die Agenda. **Freitag, 4. 11. 2011.**



Nach der Auktion funkeln die Augen!



FIP feiert 25 Jahre Astrophilatelie-Klasse

Ein rundes Jubiläum feiert die Weltraum-Philatelie in diesem Jahr. Vor genau 25 Jahren, auf dem FIP-Kongress in Rom, wurde die Astrophilatelie als eigenständige Ausstellungsklasse ins Leben gerufen. Im November 1985 wurde parallel zur Weltausstellung ITALIA 85 das Besondere Reglement für Astrophilatelie verabschiedet. Auf der aktuellen Tagung der FIP-Kommission Astrophilatelie gedachten Delegierte aus 16 Nationen dem denkwürdigen Jahrestag. Der scheidende FIP-Präsident Jos Wolff aus Luxemburg gratulierte herzlich.

Nur wenige Veteranen der Gründungszeit weilen noch unter uns. Eine von ihnen ist die nun fast 80jährige Beatrice Bachmann aus der Schweiz, die auf der Delegiertentagung am 8. Oktober über die Vorgeschichte der Gründung berichtete. Sie war die erste Sektionsleiterin, bis zum Jahre 2000. Unter den Zuhörern waren weitere hohe Würdenträger der Philatelie wie FIP-Vizepräsident Raymond Todd, die FIP-Generalsekretärin Andrée Trommer und Astro-Veteran Ingolf Kappelrud aus Norwegen. Ben Ramkissoon, Mit-Gründer aus den USA, konnte aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr nach Portugal anreisen. Den schon verstorbenen Mitgründern Georges Lauwers (Belgien), Peter Wilhelm (Deutschland) und Purnendu Gupta (Indien) wurde von den Anwesenden gedacht.

Astro-Grüsse aus der Umlaufbahn

Die feierlich gestimmten Delegierten bekamen sogar einen Gruß aus dem Welt- raum zugesprochen: ISS-Kommandant Alexander Skvortsov übermittelte ein zuvor aufgezeichnetes Grußwort an die Weltraumsammler. „Von Bord der Inter- nationalen Raumstation möchten wir unsere besten Weltraumgrüße und Glück- wünsche senden. Die 24. Expeditionscrew der ISS wünscht Ihnen viel Erfolg beim Sammeln, beim Ausbau Ihrer Sammlungen, bei der Verbesserung Ihrer Exponate und bei der Erringung immer höherer Medaillen auf Briefmarkenaus- stellungen“, ermutigte der 44jährige Luftwaffen-Oberst die Astrophilatelisten.

Generationswechsel

Die Astrophilatelie macht eindeutig einen Generationswechsel durch. Die preisgekrönten Sammlungen von Beatrice Bachmann und Ben Ramkissoon sind seit einer Weile zu einem überraschend guten Preis in jüngere Hände übergegangen. Zwar sind auf heutigen Weltausstellungen keine 31 Sammlungen mehr zu sehen wie zu den „goldenen Zeiten“, aber mehr als die im Parque de Nacões gezeigten zwei Exponate auf Weltniveau gibt es schon. Sie wurden von der Ausstellungsleitung jedoch nicht zugelassen. Unter den Delegierten gab es neue Gesichter zu sehen: In Italien hat Umberto Cavallaro aus Turin mit



ASITAF eine Sammlervereinigung ins Leben gerufen, die mit Ausstellungen, Sonderstempeln und Forschungsberichten aus dem Stand heraus sehr aktiv ist. Auch aus Spanien kam ein neues Gesicht: Antoni Rigo von der Balearen-Insel Mallorca vertrat zum ersten Mal sein iberisches Heimatland. Er folgt auf den ehemaligen Sektionsleiter José M. Grandela aus Madrid.

Kleine Änderung: nahegelegene Postämter aufgewertet

Eine kleine redaktionelle Änderungen nahmen die Delegierten an den „Richtlinien“ für astrophilatelistische Exponate vor: statt unter Ziffer 3.3.10 den Poststempel des dem Start „nächstgelegenen“ Postamts zu verlangen, reicht nunmehr der Stempel eines „nahegelegenen“ Postamts. Die amerikanische Space Unit hatte um die Anpassung gebeten. In Florida gibt es rund um die Startplattformen auf Merritt Island und Cape Canaveral zahlreiche Postämter, die von amerikanischen Sammlern gerne gesammelt werden. Wird dadurch das Niveau sinken, wenn nun plötzlich Cape-Canaveral-Stempel die Starts bemannter Missionen dokumentieren, die eigentlich im Kennedy Space Center starten? Nicht unbedingt: die Juroren werden den Einsatz „nächstgelegener“ Postämter weiterhin besser honorieren als Stempel vom Satellitenstrand Satellite Beach. Wer hier als US-Amerikaner sorgfältig dokumentiert, warum „KSC“ besser geeignet ist als „Titusville“, kann sich sogar Extra-Punkte für philatelistische Forschung erarbeiten.

Mit Fortbildung schloss die Sitzung. Sektionsleiter Igor Rodin präsentierte eine leicht verständliche illustrierte Einleitung zum Aufbau eines astrophilatelistischen Exponates auf der Grundlage der von Beatrice Bachmann erarbeiteten „Empfehlungen für die Beurteilung astrophilatelistischer Sammlungen“.

Jürgen Peter Esders

Deutscher Delegierter zur FIP-Kommission Astrophilatelie



Beatrice Bachmann 2006 in Washington / USA mit Ihrem Exponat im Ehrenhof!

Ihr findet Ihre Sammlung nicht nur auf unserer Webseite – sondern auch hier:

FISA: <http://www.fisa-web.com/> ,
FIP - Sektion für Astrophilatelie



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Herbst: "Space Day 2010" in Windisch bei Brugg



Wiederum reiste Ernst als Reporter der GWP zum Thema Space Tourist zum Space Day. Diesmal interessierte ihn ganz speziell das Thema "Weltraum-Touristik". Zu hören zwischen Astronaut Claude Nicollier und dem zukünftigen Schweizer Space Touristen Franz Kaiser, der einen "Weltraumflug" bei Virgin Galactic gebucht hat. Sein Flug wird wahrscheinlich nach neuester Information von ihm selber erst 2013 sein. Vorher feiert er aber noch seinen 50zigsten Geburtstag.

Bevor das Podiumsgespräch "Weltraum-Touristik" eröffnet wurde, konnten die Besucher einen Teil des Space Tourist Film von CH-Regisseur Christian Frei anschauen. Dieser zeigte wieder einmal mehr die Faszination "Weltraum und seine vielen Facetten". Die **DVD** zu diesem wirklich bemerkenswerten + viel prämierten Film ist ab sofort bei der **GWP erhältlich**. Nach den eindrücklichen Szenen des Films eröffnete Claude Nicollier das kurze Podiumsgespräch mit den Worten; Es ist wirklich ein guter Film. Er zeigt den "Traum" vom Space Tourist von der russischen Weltraumszene her. Die USA / NASA kennt dies gar nicht. Es gab ja nur einmal eine Amerikanische Lehrerin, die das Glück hatte ausgewählt zu werden als "Weltraum-Touristin". Aber leider dabei Ihr Leben verlor, wie das gesamte Missionsteam. Diese war eine der zwei Space Shuttle Tragödien. Die USA zeigte sich in Ihrer Haltung gegenüber der Weltraum-Touristik sehr strikt. Denn die NASA wird durch die Steuern der Amerikaner finanziert und somit gehört alles den Amerikanern. Es gibt keine privaten Fotos von den Astronauten. Sondern diese werden direkt durch die NASA allen Menschen zur Verfügung gestellt. Übrigens hatte Claude Nicollier erst vor 3 Wochen in Malaysia die Weltraum-Touristin Anousheh Ansari! getroffen. Seit ihrer Kindheit hatte sie immer diesen Traum. Durch Ihre besondere Arbeit/Leistung konnte Sie sich diesen Wunsch erfüllen. Der Weltraum steht der ganzen Menschheit offen. Es gibt hierfür verschiedene Wege in der Zukunft um sich diesen Traum zu verwirklichen. Meldet Euch. Es braucht immer wieder Astronauten mit sehr guter Ausbildung und einem starken Willen sein Ziel zu erreichen. Dies waren die Gedanken / Worte von Claude Nicollier.

Franz Kaiser, „unser“ Schweizer Weltraum-Tourist 2013, möchte auch seinem Wunsch näher kommen. Dafür verzichten er und seine Frau auf vieles! Denn ein Flug mit Virgin Galactic kostet momentan 200'000.—US-Dollar! Dafür muss man nicht ein Trainingscamp von mehreren Monaten mitmachen / durchmachen, sondern kann einfach in den Ferien einen Weltraumflug geniessen.

Im Publikum interessierte sich noch jemand zum Thema „Umwelt“. Wie ist das mit der Umwelt zu handhaben. Denn Weltraumflüge belasten die Umwelt. Russ baut sich in einer solchen Höhe nicht so schnell ab. Er schwebt und fällt somit nicht auf die Erde zurück wie wir es uns gewohnt sind. Die Sonnenstrahlen werden daran gehindert ihre Wärme / Licht auf die Erde zu bringen. Sicherlich ist dies aus heutiger Sicht ein Thema an dem in Zukunft gearbeitet wird. Denn die Weltraum-Touristik / - Technik gibt uns Menschen die Chance etwas Neues auszuprobieren und uns weiter zu entwickeln. Die Menschheit möchte das Universum erforschen nicht nur von der Erde aus mit Satelliten, sondern die Menschheit / Erbe ins Universum hinaus tragen.

So war dann der Themenabend schnell vorbei und Ernst' Wunsch war es wieder einmal vermehrt mit seinem Space Star in Dübendorf unversehrt zu landen und mit einigen neuen Gedanken ruhig einzuschlafen im warmen Bett. Denn im Universum ist es sehr kalt, ausser



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Zukunft unserer Zeitschriften:

SBZ, Mitteilungsheft: Weltraum-Philatelie und SPN.

In der neuen Ausgabe der **SBZ** habt Ihr bereits das neue Layout gesehen. Herr Schwarz setzt sich für unsere Augen ein. Der Erfolg wird sich sicherlich zeigen. Ab dem 2011 wird ja die Krankenkasse keinen Beitrag an eine Lesebrille zahlen. Sparen ist überall angesagt.



Das **Mitteilungsheft** „**Weltraum-Philatelie**“ wird sich im 2011 unter Umständen auch neu präsentieren. Es wird überlegt, nur noch eine elektronische Ausgabe (PDF) herauszugeben, denn die Druckkosten steigen ins Unermessliche! Wir von der GWP würden versuchen, denen die es lieber in Papierform lesen, das Heft weiterhin zuzustellen (evtl. gegen Entgelt) - aufgeteilt in 2 Hefte: Informationen + Marken. Aber noch ist es nicht so weit - die Zukunft kommt erst!

SPN unser eigenes Informationsheft. Falls wirklich keine Aktivitäten, oder nichts Besonderes in Sachen Astrophilatelie zu berichten gibt - wird die Redaktion die Zeitspanne erweitern und es wird nur noch halbjährlich eine SPN Beilage erscheinen. Aber wir werden sehen, was die Zukunft uns zeigen / bringen wird.

Austritte aus der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten:

Wenn wir die Einladungen zu unserer Generalversammlung am 1. April 2011 (kein Scherz!) verschicken, überlegen sich vielleicht einige Mitglieder, ob sie weiterhin noch in unserer Gesellschaft Mitglied sein wollen. Wenn die Antwort Nein heisst, wird ein Kündigungsschreiben verfasst und an den Präsidenten abgeschickt und die Sache hat sich erledigt. Da muss ich als Präsident leider Nein sagen aus folgendem Grund:

Der **VSPhV** hat unsere aktuellen, aufdatierten Mitgliederlisten und stellt uns Anfangs Januar anhand dieser Listen den zu zahlenden Betrag in Rechnung (beinhaltet auch die Schweizerische Briefmarkenzeitung). Wenn unsere Mitglieder nun im Februar oder März ihre Mitgliedschaft kündigen, haben wir für sie bereits den Jahresbeitrag dem Verband abgeliefert. Diesen bekommen wir nicht mehr zurück! Für uns heisst dies, dass wir Austritte nur noch per **Ende Kalenderjahr** berücksichtigen werden. Die Ausnahme wäre eine Erhöhung des Jahresbeitrages, bei welchem auch ein Austritt nach der GV erlaubt ist.

Wir hoffen, dass sie unsere Entscheidung akzeptieren können!

Euer Präsident


Ernst Leu



Und zuletzt ... Vorankündigung:



Bemannte Raumfahrt gab es schon immer!

Neujahrsapéro

Die GWP würde sich freuen Euch zum Neujahrsapéro am 7.1.2011 / 19.00Uhr begrüßen zu dürfen. Da der Samichlaus nicht zu allen gekommen ist, (Er hatte noch ein kleines Problem mit dem Space ...) übergab er mir das Geschenk für diejenigen, welche am Apéro teilnehmen. Freude herrscht also bereits am ersten Hock vom 2011.



FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM JAHR 2011

JOYEUX NOEL ET UNE BONNE ET HEUREUSE ANNÉE 2011

UN BUON NATALE ED UN FELICE ANNO 2011

MERRY CHRISTMAS AND THE BEST FOR THE YEAR 2011



Redaktion: GWP SPN
Ernst Leu / Chris Schmied
Maiacherstrasse 26
8604 Hegnau

Auflage: 50 Stück